

Produktbeschreibung



Der SISO-CFK-Einbrennlack ist ein schnell härtbarer Einbrennlack für höchste Qualitätsansprüche im Exterieur Bereich.

- extrem schnelle Trocknung
- hervorragende Hitzebeständigkeit
- sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- ausgezeichnete Glanzhaltung
- auch als Grundierung einsetzbar
- gute mechanische Widerstandsfähigkeit
- zügige Überarbeitung und Weiterverarbeitung möglich

Anwendungsbereiche



- Das Lacksystem ist aufgrund des Zusammenspiels von hoher Temperaturstabilität und Witterungsbeständigkeit optimal geeignet für CFK-Felgencover, CFK-Abgasblenden und Bauteile die vergleichbaren Belastungen ausgesetzt sind.

Produkteigenschaften



Bindemittelbasis	Polymer modifiziert
Farbton	transparent ¹⁾
Glanzgrad	hochglänzend
Lieferviskosität	25 +/- 5 s (4 mm DIN- Auslaufbecher) ²⁾
Dichte	ca. 1,08g/cm ³
Festkörpergehalt	ca. 62 % (Gew.) ca. 56 % (Vol.)
VOC-Gehalt	< 400 g/l
Ergiebigkeit (theoretisch)	ca. 25 m ² /l Bei einer empfohlenen Trockenschichtdicke von 40 µm. Overspray berücksichtigen!

¹⁾ mit Ausnahme brillanter Metallic- und Perlglanz-Effektpigmente, weiter Farbtöne auf Anfrage.

²⁾ Das Lackmaterial ist homogen miteinander zu vermischen (ca. 2-5 Minuten, mech. Rührwerk empfohlen).

Alle angegebenen Werte sind bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Vorbereitung Substrat / Untergrund



Untergrund	Vorbehandlung
Stahl	Die Oberfläche muss sauber, trocken, fest und frei von Rost und anderen Fremdschichten sein. Zur Erzielung der besten Ergebnisse ist vorzugsweise Strahlen nach DIN EN ISO 12944 Teil 4, Normreinheitsgrad SA 2 ½ zu empfehlen. Vorbehandlungen wie Phosphatieren erhöhen die Schutzwirkung.
Altanstrich	Die Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen ist durch eine Probebeschichtung zu überprüfen.
verzinkter Stahl	Bedingung für eine einwandfreie Haftung der Beschichtungsstoffe sind trockene und saubere Oberflächen der Verzinkung. Neben Verunreinigungen wie Fett, Öl, Staub usw. müssen insbesondere Zinksalze vollständig entfernt werden.
Aluminium/Edelstahl	Sorgfältig entfetten und alle die Haftung beeinträchtigenden Verunreinigungen vor Auftrag der Beschichtung entfernen.

Beschichtungsvorschlag / Schichtaufbau



Untergrund ³⁾	Grundbeschichtung	Deckbeschichtung
CFK-Felgencover	entfällt	SISO-CFK-Einbrennlack Art.-Nr.: 8010-0000-7, $\approx 40\mu\text{m}^4$
CFK-Abgasblenden		
vergleichbare CFK-Bauteile		

³⁾ Vorreinigung/Abreiben mit Aceton oder Isopropanol.

⁴⁾ die erforderliche Lackschichtdicke kann je nach spezifischem Anforderungsprofil variieren.

Der Beschichtungsaufbau, die Anzahl der Lackschichten, sowie die erforderliche Lackschichtdicke richten sich nach der Beschaffenheit der Oberfläche und den auftretenden Beanspruchungen.

Applikation



Verfahren	Düsenbohrung	Druck	Verarbeitungs- viskosität
Druckluftspritzen	1,1 – 1,7 mm	2,0 – 4,0 bar	Lieferviskosität ⁴⁾
Airmix	0,28 – 0,48 mm	50-150 bar (Material) 1-4 bar (Zerstäuberluft)	Lieferviskosität
Airless	0,28 – 0,48 mm	150-200 bar (Material)	Lieferviskosität

⁴⁾ maximale Zugabe von 40%, SISO-EBL-Verdünnung, Art.-Nr.: 0040-0000-0.

E-Statik-Einstellung: 60-80 kV, 100-500 kΩ

Verarbeitungstemp.: ≥ 15°C Objekttemperatur (3°C über Taupunkt)

Luftfeuchtigkeit: Opt. 40-60 % r.F.
Max. 80 % r.F.

Gerätereinigung: Mit Gerätereiniger (VOC frei) Art.-Nr.: 0050-0000-0 oder
Waschverdünnung Art.-Nr.: 0080-0000-0

Trocknung



Prozessschritte ⁵⁾	Ablüftphase ⁶⁾	Einbrennphase ⁶⁾
Temperatur	80°C	140°C
Dauer	ca. 20 Minuten	ca. 30 Minuten

⁵⁾ Die Prozessschritte können je nach Anforderungsprofil und Applikationsgegebenheiten abweichen.

⁶⁾ Die genauen Trockenzeiten und Trockengrade richten sich u.a. nach Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Für weitere Angaben bitte die entsprechenden Werte anfordern.

Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten nur nach der endgültigen Aushärtung nach ca. 1-2 Wochen durchgeführt werden.

Lagerung / Gebinde



Material	Lagerstabilität	Bedingungen
Stammlack	6 Monate	Geschlossen, bei 5 – 30 °C lagern

Verfügbare Verpackungsgrößen:

Stammlack
25 kg - Hobbock

Gesundheit und Sicherheit



Bitte lesen Sie das entsprechende Sicherheitsdatenblatt und beachten Sie die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.